


Antrag
Drucksache Nr.: 2020/159
Datum: 27.04.2020

Wiedervorlage	
Aktenzeichen	
Bezug-Nr.	
Einreicher	Fraktion B90/GRÜNE Fraktion DIE LINKE/PIRATEN
	Dr. Seidel, Elke Kathrin Menz

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag	14.05.2020	öffentlich beschließend

Betreff:
Potsdam - Mittelmark zum "sicheren Hafen" für Menschen auf der Flucht erklären
Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag erklärt den Landkreis Potsdam - Mittelmark zum „sicheren Hafen“ für Menschen auf der Flucht.
2. Für mindestens 7 unbegleitete Kinder, die aus den griechischen Flüchtlingslagern herauszuholen sind, werden Unterbringungs- und Betreuungsmöglichkeiten zugesagt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür notwendige Bereitstellung von Unterbringungsmöglichkeiten zu organisieren.

Begründung:

Potsdam-Mittelmark schließt sich damit dem Netzwerk „Städte Sicherer Häfen“ an. Der Landkreis erklärt seine Bereitschaft, aus Seenot gerettete Menschen zusätzlich zu den nach dem Königsteiner Schlüssel verteilten Geflüchteten aufzunehmen und unterstützt die Forderung an die Bundesregierung, diese Aufnahme zu ermöglichen und allen aus Seenot geretteten Geflüchteten ein rechtsstaatliches Asylverfahren zu eröffnen. Der Aufruf, zumindest unbegleitete Kinder aus den griechischen Flüchtlingslagern herauszuholen, wird durch konkrete Zusagen unterstützt.

Die Städte und Gemeinden des Landkreises sollen in diesen Prozess aktiv eingebunden werden, um einen möglichst umfassenden Überblick über geeignete kommunale Immobilien im Landkreis zu erhalten sowie konkrete Rahmenbedingungen mitgestalten zu können.

In der Geflüchtetenhilfe engagierte Verbände und Institutionen werden in ihrer Arbeit unterstützt.

Potsdam-Mittelmark muss als ein Teil von Europa seiner Verantwortung bei der aktiven Seenotrettung gerecht werden, der Tod von Menschen darf nicht in Kauf genommen werden. Die menschenunwürdigen Bedingungen in den griechischen Aufnahmelagern erfordern ein sofortiges Handeln.

Insbesondere für Kinder und Frauen sind die Zustände in den völlig überfüllten Lagern auf den griechischen Inseln nicht hinnehmbar. Es fehlt dort an der nötigsten Infrastruktur, medizinischer Versorgung und Schutzräumen. Vor allem den Kindern, deren Eltern in vielen Fällen nicht mehr leben und die alleine in den Flüchtlingslagern untergebracht sind, soll nun sofort geholfen werden.

Das Bündnis „Sicherer Hafen“ der Bewegung „SEEBRÜCKE“ besteht aus mittlerweile 140 deutschen Städten. Es wird von Potsdam koordiniert und hat sich bereit erklärt, insgesamt 500 Flüchtlingskinder aufzunehmen.

Link zur Petition: <https://www.change.org/p/mitglieder-des-kreistag-erklären-sie-potsdam-mittelmark-zum-sicheren-hafen-für-menschen-auf-der-flucht>

Verteiler nach Beschlussfassung: FB 5

gez.
Dr. Elke Seidel
Fraktionsvorsitzende
B90/GRÜNE

gez.
Kathrin Menz
Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE/PIRATEN

Anlagen:
20200427104223.pdf Potsdamer Erklärung vom 03.06.2019